

I.

Die Fahrt von Calcutta bis Siam.

Nachdem Herr Crawsurd sowohl seine Instruction, d. h. schriftliche Anweisung, wie er sich bei dem ihm aufgetragenen Geschäfte zu verhalten habe, als auch die Beglaubigungsschreiben des Generalgouverneurs an die Könige von Siam und Cochinchina so wie die, der orientalischen Sitte gemäß für Letztere bestimmten Geschenke in Empfang genommen, schiffte er sich am 21. November des Jahres 1821 nebst seinen Begleitern ein. Der Strom, welcher Calcutta mit dem Meere verbindet, ist ein Arm des Ganges und heißt Hoogly; er ist wegen seiner Seichtigkeit und der vielen darin befindlichen Sandbänke sehr schwierig zu befahren. Am ersten Tage segelten unsere Reisenden mit der Ebbe nur die kleine Strecke von ungefähr 8 engl. Meilen stromabwärts, und legten dann